

Mitteilung

Fachgebiet 32

Aktenzeichen: 32

Vorlage Nr.: MI/0004/2012

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 11.09.2012 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Einführung des Taxibussystems bei den Linien 840 und 849**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die Buslinien 840 (Krälingen – Berg – Hilberath – Rheinbach) und 849 (Ringen – Hilberath – Wormersdorf – Rheinbach) werden von der Ahrweiler Verkehrs GMBH (AWV) im Auftrag des Kreises Ahrweiler durchgeführt, da der Linienverkehr in Ahrweiler beginnt und in das Stadtgebiet der Stadt Rheinbach führt.

Die AWV hat sich nunmehr an den Rhein Sieg Kreis als Aufgabeträger ÖPNV gewandt und auf Grund sehr geringer Fahrgastzahlen angekündigt, zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember die betroffenen Fahrten auf das Taxibussystem umzustellen. Die genau betroffenen Fahrnummer sind hier noch nicht bekannt.

Es handelt sich hierbei um Fahrten, die auf der gesamten Fahrt weniger als 5 Fahrgäste aufweisen. Dies bedeutet, dass die Busse zukünftig nur dann fahren, wenn eine telefonische Bestellung erfolgt. Die Bestellung erfolgt über eine normale Festnetznummer, so dass keine oder zumindest wesentlich geringere Gebühren, als z.B. bei einer 0180 Nummer entstehen. Für Berufstätige und regelmäßige Nutzer der betroffenen Fahrten besteht die Möglichkeit, die Fahrt einmalig zu buchen, ohne jeden Tag erneut anrufen zu müssen.

Die Umstellung auf das Taxibussystem kann gegenüber der Alternative – einer Streichung der Fahrten – nur begrüßt werden.